TYP:

Admiral-B, Diplomat-B TECHNISCHE INFORMATION

Adam Opel Aktiengesellschaft Rüsselsheim am Main

T1-C-8

NR .:

GRUPPE

DATUM: 20.9.1974

VON 8 BLATT

Meister

14

X

Betrifft:

Nachträglicher Einbau der Scheinwerfer-

Wisch- und -Waschanlage

Fahrzeuge: Admiral-B, Diplomat-B

Die Abteilung Ersatzteile und Zubehör liefert zum nachträglichen Einbau für die oben genannten Fahrzeuge folgende Einbausätze:

Einbausatz Scheinwerferreinigungsanlage für

Admiral-B Katalog-Nr. 17 09 600

Diplomat-B "E" Katalog-Nr. 17 09 601

Diplomat-B "V-8" Katalog-Nr. 17 09 602

Beim Admiral-B ist der Einbau der Scheinwerferreinigungsanlage nur in Verbindung mit H 4 (Halogen)-Scheinwerfern möglich.

Fahrzeuge, die noch nicht mit der Scheibenwischerschalter-Betätigung im Blinkerschalthebel ausgerüstet sind, können nach der Anweisung in der Technischen Information Nr. TI-C-36, Gruppe 12-10, vom 23.3.72 umgerüstet werden.

Fahrzeuge, bei denen serienmäßig noch keine Befestigungslöcher für die Wischeranlage vorhanden sind, werden nach den Bohrschablonen, die als Anlagen dieser Technischen Information beigefügt sind, angerissen und gebohrt.

Zum Einbau der obengenannten Anlagen ist es erforderlich, die serienmäßig eingebaute Windschutzscheiben-Waschanlage mit Ausnahme der Düsen auszubauen. Die Teile werden nicht mehr benötigt.

### Einbauanweisung für Admiral-B

Deckel vom linken Wischerlager abschrauben. Wischermotor an Wischerlager anschrauben.

Kurbelteil (A) fluchtend zum Kurbelteil (B) an Antriebswelle anschrauben.

Sechskantmutter auf ein Drehmoment von 8 bis 10 Nm (0,8 bis 1,0 kpm) festziehen.

Deckel wieder aufschrauben.

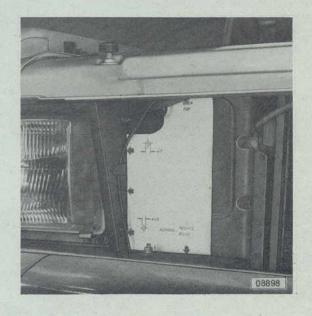


Kühlergitter ausbauen.
Bohrschablone für linkes Wischerlager am Stegblech und am unteren Luftleitblech anlegen. Löcher anreißen und 7 mm Ø bohren.



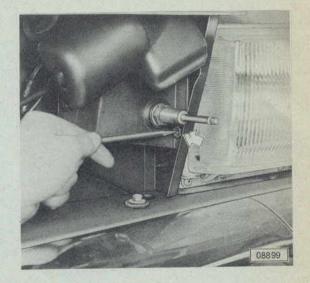
Bohrschablone für rechtes Wischerlager am Stegblech und am unteren Luftleitblech anlegen. Löcher anreißen.

Oberes Loch 7 mm Ø und unteres Loch 4,8 mm Ø bohren.



Linkes und rechtes Wischerlager an den Luftleitblechen und an den Stegblechen in Einbaulage anhalten. Seitliche Löcher auf den Stegblechen anreißen und 7 mm Ø bohren.

Gebohrte Löcher mit Farbe auslegen.

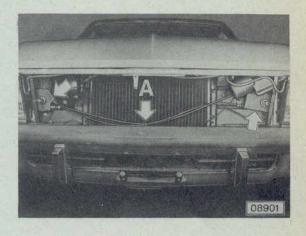


Linkes Wischerlager mit 3 Sechskantschrauben M 6, Zahnscheiben und Scheiben befestigen.

Rechtes Wischerlager mit 2 Sechskantschrauben M 6, Zahnscheiben, Scheiben und mit 1 Sechskantblechschraube 6,3 x 13 mm befestigen.

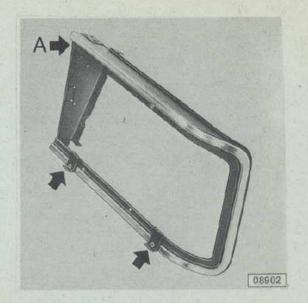


Beide Seilzüge mit Schelle (A) am unteren Luftleitblech befestigen.



Beide Abdeckrahmen für Scheinwerfer abschrauben. Entsprechen die ausgebauten Abdeckrahmen nicht der im Bild 08903 gezeigten Ausführung, so sind die geänderten Abdeckrahmen, links: Katalog-Nr. 17 08 603; rechts: Katalog-Nr. 17 08 604, zu verwenden.

Beide Anschläge für Wischerblatt mit Senkblechschrauben 4,2 x 13,5 mm an die Abdeckrahmen anschrauben.

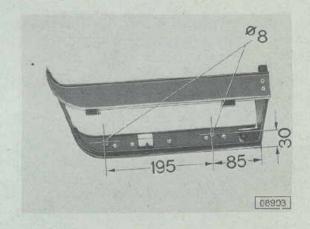


2 Löcher 8,0 mm Ø in beide Abdeckrahmen bohren. Es ist zweckmäßig, einen Bohrer mit Blechbohreranschliff zu verwenden.

Beide Anschlagpuffer für Wischerblätter in gebohrte Löcher einsetzen.

Je 1 Spritzdüse in linken und rechten Abdeckrahmen in vorgesehene Formlöcher einsetzen (Stelle A im Bild 08902).

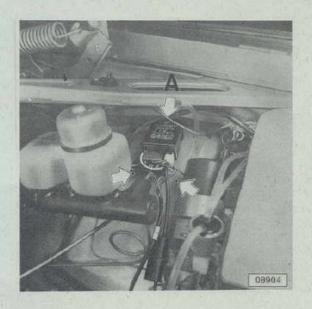
Abdeckrahmen wieder einbauen.



Batterie ausbauen.

Kabelsatz für Wascheranlage einbauen. Verzögerungsrelais und Massekabel am linken Radeinbau mit Blechschraube 4,8 x 13 mm befestigen. Oberes Loch (A) von 3 vorhandenen Löchern verwenden.

2 Mehrfachstecker auf Verzögerungsrelais aufstecken. Kabel mit Sicherungshalter zum Anlasser verlegen und an Klemme 30 anschließen.



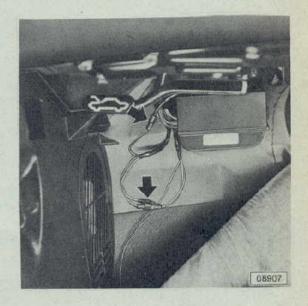
Kabelsatz am serienmäßig eingebauten Kabelsatz entlang verlegen und mit Kabelsatz des Wischermotors verbinden.

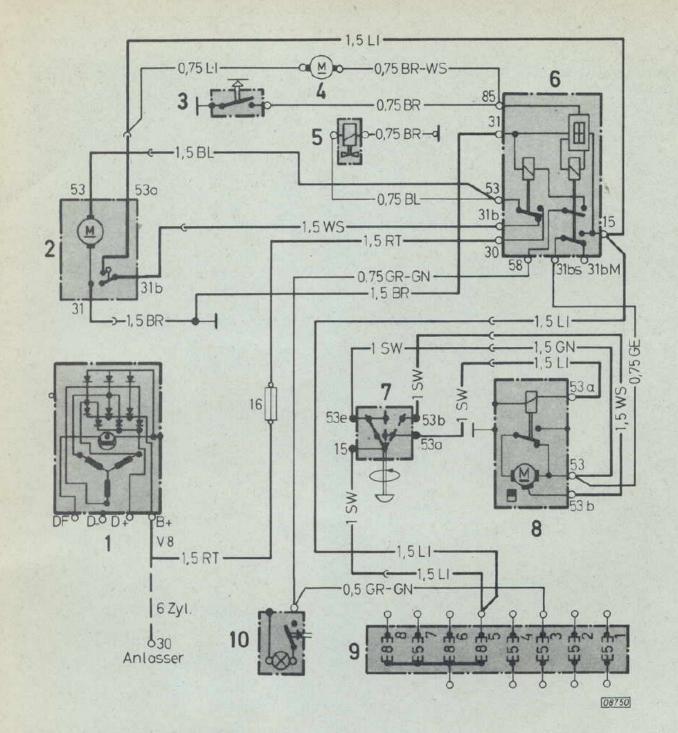


Steckverbindung der Motorraumleuchte trennen und graugrünes Kabel vom Verzögerungsrelais zwischenschalten. Steckverbindung mit Isolierband umwickeln.



3 Kabel mit Flachsteckern durch Stirnwand-Gummitülle des Motorhauben-Bowdenzuges ins Wageninnere führen. Kabel mit entsprechenden serienmäßigen Kabeln in der Nähe des Sicherungskastens verbinden (siehe Schaltplan in Bild 08750).



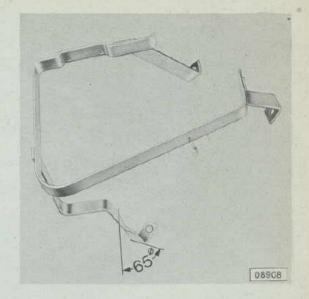


# Schaltplan für Scheinwerfer- und Scheibenwisch- und -waschanlage

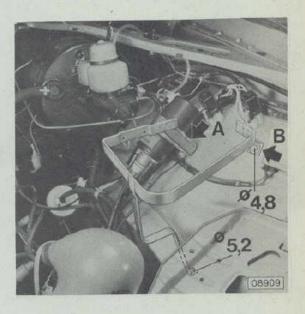
- 1 Drehstromlichtmaschine
- 2 Wischermotor für Scheinwerfer-Streuscheiben
- 3 Schalter für Waschvorgang
- 4 Wascherpumpe
- 5 Magnetventil
- 6 Verzögerungsrelais
- 7 Scheibenwischerschalter
- 8 Wischermotor für Windschutzscheibe
- 9 Sicherungskasten
- 10 Motorraumleuchte

Blatt 4 von 8 der TI-C-8, Gruppe N-1, vom 20.9.1974

Halter für Vorratsbehälter nach nebenstehendem Bild abändern.



Halter mit vorderer ZündspulenBefestigungsschraube (A) leicht
anschrauben. Vorratsbehälter in
Halter einsetzen. Halter an Behälter anlegen und Loch (B) auf
Radeinbau anreißen.
Behälter abnehmen und Loch auf
Vorderrahmen-Längsträger anreißen. Halter abschrauben und je
1 Loch 4,8 und 5,2 mm Ø in Radeinbau und Längsträger bohren.
Halter mit Zündspulen-Befestigungsschraube und 2 Blechschrauben 6,3 x 13 mm befestigen.



Magnetventil an Halter mit 2
Blechschrauben 4,2 x 13 mm,
Zahnscheiben und PreßlochKlemmuttern befestigen. Dabei
Massekabel mit anschrauben. Kabelstecker auf Magnetventil
aufstecken.
Schläuche für Waschanlage ablängen.
Schlauch (A), 1870 mm lang,
führt zur rechten Scheinwerfer-Spritzdüse.
Schlauch (B), 1170 mm lang,
führt zur linken Scheinwerfer-Spritzdüse.

Nur bei Diplomat-B "E":

Schlauch (A), 2370 mm lang Schlauch (B), 1620 mm lang



Damit die hellen Flüssigkeitsschläuche einen festen Halt auf den Anschlußstutzen erhalten, ist vor der Montage der abgelängten Schläuche an jedem Ende ein kurzer Verstärkungsschlauch mit einer Dreidornzange bündig aufzusetzen.

Steht eine Dreidornzange nicht zur Verfügung, so können die Schlauchstücke auch mit Wasser aufgezogen werden.



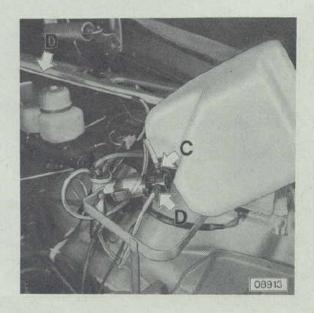
Schläuche mit Wasser befeuchtet auf Anschlußstutzen des Magnetventils aufschieben und durch die Gummitülle (Bild 08905 auf Seite 5) im Luftleitblech zu den Scheinwerfern führen. Schläuche auf die Spritzdüsen aufschieben.

Die Schläuche müssen mindestens 8 mm auf die Anschlußstutzen aufgeschoben sein.

Batterie wieder einbauen.



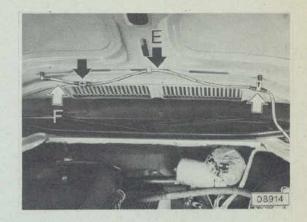
Wascherpumpe an Vorratsbehälter anschrauben.
Schlauch (C), 470 mm lang, auf Stutzen der Pumpe und des Magnetventils aufschieben. Schlauch (D), 880 mm lang, auf 2. Stutzen der Pumpe und auf T-Stauventil an der linken Spritzdüse für die Windschutzscheibe aufschieben - Bilder 08913 und 08914.



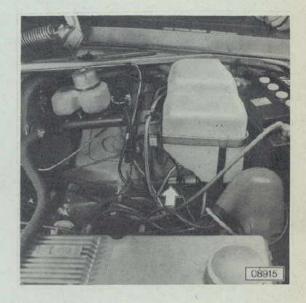
Blatt 5 von 8 der TI-C-8, Gruppe N-1, vom 20.9.1974

Schlauch (E), 490 mm lang, auf T-Stauventil und gerades Stauventil für die Windschutzscheibe, Schlauch (F), 120 mm lang, auf gerades Stauventil und rechte Spritzdüse aufschieben.

T-Stauventil in linke Spritzdüse an Windschutzscheibe einschieben. Pfeile auf den Stauventilen zeigen in Richtung zu den Spritzdüsen.



Vorratsbehälter in Halter einsetzen. Kabelstecker auf Wascherpumpe aufstecken.



Kühlergitter einbauen.

Wischerblätter in Wischerarme einsetzen. Wischerarme in Endstellung auf Wischerwellen mit Federscheiben und Sechskantmuttern befestigen. Muttern auf ein Drehmoment von 11 bis 12 Nm (1,1 bis 1,2 kpm) festziehen.

Vorratsbehälter auffüllen.

Dichtheits- und Funktionsprüfung durchführen.

Beim Betätigen der Anlage bei stehendem Fahrzeug muß der in Bild 08916 markierte Punkt auf der Streuscheibe vom Flüssigkeitsstrahl erreicht werden. Falls erforderlich, Kugeldüsen mit einer Nadel einstellen.



### Bedienung der Anlage

Die Anlage wird bei eingeschalteter Zündung und eingeschalteten Scheinwerfern durch Niederdrücken des Knopfes im Blinkerschalthebel in Funktion gesetzt. Dabei spritzt Waschflüssigkeit aus dem Vorratsbehälter der Scheibenwaschanlage auf die Streuscheiben der Scheinwerfer und auf die Windschutzscheibe. Gleichzeitig treten die Scheinwerferwischer und die Scheibenwischer für einige Wischvorgänge in Funktion.

Wird der Knopf im Blinkerschalthebel bei eingeschalteter Zündung und nicht eingeschalteten Scheinwerfern niedergedrückt, so wird nur die Windschutzscheibe gereinigt.

Alle Fahrzeuge, die nachträglich mit einer Scheinwerfer-Reinigungsanlage ausgerüstet werden, sind dem TÜV zur Einzelabnahme vorzuführen.

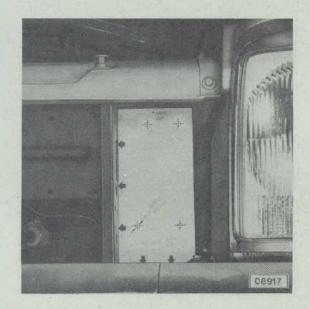
# Einbauanweisung für Diplomat-B "E" und Diplomat-B "V-8"

Arbeitsvorgänge, die nachfolgend nicht beschrieben sind, werden in Anlehnung an die Einbauanweisung für den Admiral-Bausgeführt.

Kühlergitter ausbauen.

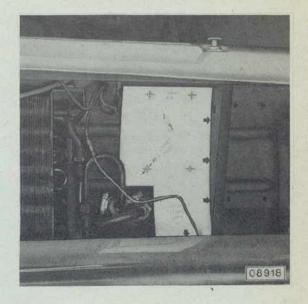
Bohrschablone für linkes Wischerlager am Stegblech und unteren Luftleitblech anlegen.

4 Löcher anreißen und 7 mm Ø bohren.



Blatt 6 von 8 der TI-C-8, Gruppe N-1, vom 20.9.1974

Bohrschablone für Wischermotor am linken Stegblech und unteren Luftleitblech anlegen. 4 Löcher anreißen und 7 mm Ø bohren.



Schablone für Ausschnitt für Antriebsstange am linken Stegblech und am seitlichen Luftleitblech anlegen.

Ausschnitt (Pfeil) anreißen und ausarbeiten.



Bohrschablone für rechtes Wischerlager am Stegblech und unteren Luftleitblech anlegen. 4 Löcher anreißen und 7 mm Ø bohren.

Gebohrte Löcher mit Farbe auslegen.



Beide Wischerlager an Luftleitblech mit Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantmuttern befestigen. Hierbei Antriebsstange für Wischeranlage am linken Wischerlager durch Öffnung im Stegblech führen und auf Kugelbolzen der Kurbel am Wischermotor aufdrücken.

Wischermotor mit Scheiben, Zahnscheiben und Sechskantmuttern an Luftleitblech befestigen.

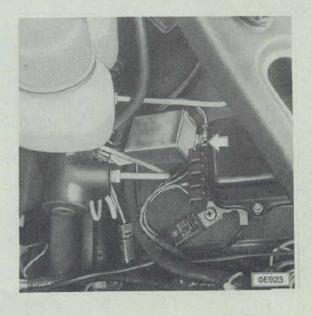


Anordnung des Wischermotors und der beiden Wischerlager mit den Seilzügen.



## Nur bei Diplomat-B "V-8"

Verzögerungsrelais und Massekabel mit hinterer Lichtmaschinenregler-Befestigungsschraube mit anschrauben.



Kabel mit Sicherungshalter an Klemme B + der Lichtmaschine anschrauben.

Kabelsatz an Diagonalstrebe mit Halteschlaufe und Kabelsatz für Wascherpumpe und Magnetventil mit Blechzungen an Stirnwand festlegen.

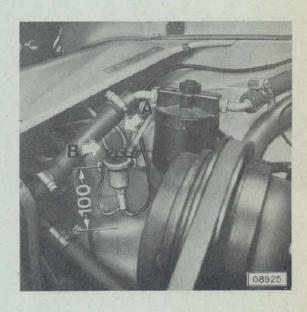


Magnetventil am rechten Radeinbau mit 2 Blechschrauben 3,9 x 9,5 mm anschrauben. Massekabel an vorderer Schraube befestigen.

Hierzu 2 Löcher 3,0 mm Ø bohren. Kabelstecker auf Magnetventil aufstecken.

Schlauch (A), 930 mm lang, führt zur rechten Scheinwerfer-Spritzdüse.

Schlauch (B), 1770 mm lang, führt zur linken Scheinwerfer-Spritzdüse.



Hinteren Halter für Vorratsbehälter an rechter Diagonalstrebe und Stirnwand, vorderen Halter an Diagonalstrebe und Radeinbau mit je 3 Sechskantblechschrauben 6,3 x 13 mm befestigen.

Hierzu im Bedarfsfall 3 Löcher 5,2 mm Ø und 1 Loch 8 mm Ø in Diagonalstrebe und je 1 Loch 4,8 mm Ø in Stirnwand und Radeinbau bohren.



Bei Diplomat-B "V-8" mit Klimaanlage ist der Frigenschlauch, der direkt neben der Halterstütze liegt, mit einem Schutzschlauch von 150 mm Länge zu versehen.

Hierzu Schutzschlauch in Längsrichtung aufschneiden und mit Isolierband festlegen.



Wascherpumpe an Vorratsbehälter anschrauben.

Schlauch (C), 1220 mm lang, führt zum Magnetventil.

Schlauch (D), 1120 mm lang, führt zum T-Stauventil.

Kabelstecker auf Wascherpumpe aufstecken.



Vorratsbehälter in beide Halter einsetzen.

Schlauch von Wascherpumpe zum Magnetventil mit Halteschlaufen festlegen.

Schlauch von Wascherpumpe zum T-Stauventil für Windschutzscheibe mit 2 Federschellen an Stirnwand festlegen (Bild 08924).



Blatt 8 von 8 der TI-C-8, Gruppe N-1, vom 20.9.1974

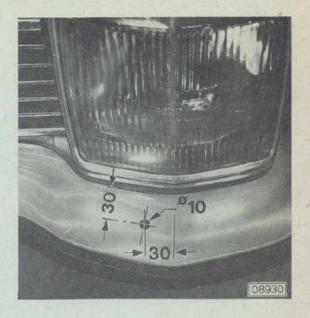
Kühlergitter einbauen.

Je ein Loch 10 mm Ø für linke und rechte Scheinwerfer-Spritzdüse in Stoßstange bohren. Bild zeigt linke Seite, rechts spiegelbildlich.

Gebohrte Löcher mit Klarlack auslegen.

Schläuche vom Motorraum durch Öffnung im unteren Luftleitblech an Stoßstangenrückseite durch gebohrte Löcher führen und auf Spritzdüsen aufschieben.

Spritzdüsen einsetzen.



Wischerblätter in Wischerarme einsetzen. Wischerarme in Endstellung auf Wischerwellen und Führungsbolzen aufsetzen. Äußere Wischerarme mit Federscheiben und Sechskantmuttern an Wischerwellen mit 11 bis 16 Nm (1,1 bis 1,6 kpm) befestigen.

Hutmuttern für innere Wischerarme auf Führungsbolzen aufschrauben.

Beim Betätigen der Anlage bei stehendem Fahrzeug muß der in Bild 08931 markierte Punkt auf der Streuscheibe vom Flüssigkeitsstrahl erreicht werden.

Hierzu Kugeldüse mit einer Nadel einstellen.



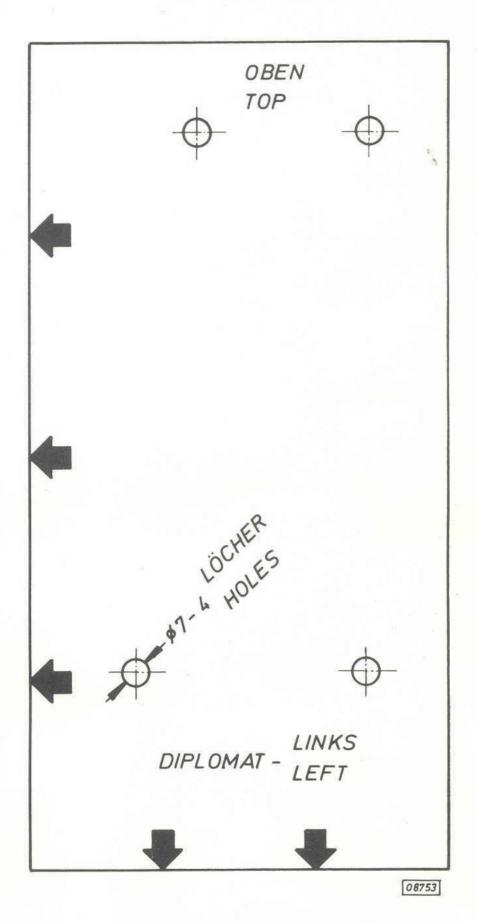
Alle Angaben in dieser Technischen Information einschließlich evtl. vorhandener Katalog-Nummern entsprechen dem Stand zur Zeit der Drucklegung. Anlage 1 der TI-C-8, Gruppe N-1, vom 20.9.1974 OBEN TOP LÖCHER
HOLES ADMIRAL - LINKS

Bohrschablone für linkes Wischerlager

08756

Bohrschablone für rechtes Wischerlager

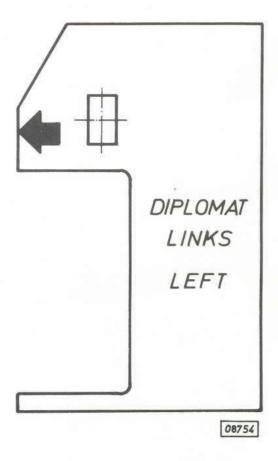
08757



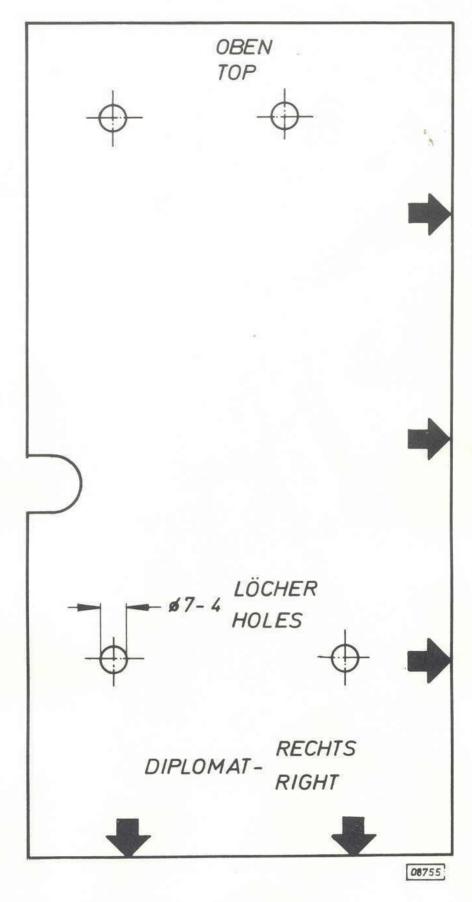
Bohrschablone für linkes Wischerlager

Bohrschablone für Wischermotor

08752



Schablone für Ausschnitt Antriebsstange vom Wischermotor zum Wischerlager



Bohrschablone für rechtes Wischerlager